

# Abschluss mit Spielelandschaft

**Der Lions Club Hohenzollern-Hechingen ist am Jahresende stets als Spendenverteiler unterwegs. Nach den Jugendmusikschulen Hechingen und Burladingen war jetzt die Hechinger Weiherschule an der Reihe.**



Spendenübergabe des Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen in der Weiherschule: Gorden Richter, Schulleiter Wolfram Göhner, Gerd Strobel und Prof. Dr. Georg Breucha.

Freudig nehmen die Schüler der Weiherschule die neue Spielelandschaft in Besitz. Balancierend lernen sie das Gleichgewicht zu halten und stärken ihr Selbstbewusstsein. Gorden Richter, der letztjährige Präsident der Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen, überbrachte zusammen mit dem amtierenden Präsidenten Gerd Strobel Schulleiter Wolfram Göhner dazu einen Scheck über 5000 Euro. Außerdem überreichte er ihm ein Laubblase-Gerät, damit das Herbstlaub nicht überhand nimmt.

Über mehrere Jahre hat der Lions Club Hohenzollern-Hechingen mehr als 20 000 Euro für die Hechinger Weiherschule gespendet. Mit Investitionen in eine Küche hatte einst Prof. Georg Breucha begonnen. Unter Präsident Rainer Neth bekamen Schüler, die nur bedingt kommunizieren können, elektronische Kommunikationsmittel, damit sie sich mit ihrer Umwelt austauschen können.

Für das Grundstück um die Weiherschule entwickelte im Auftrag des Lions Clubs die auf Spielplätze spezialisierte Landschaftsarchitektur Corinna Zechner eine Gesamtkonzeption mit pädagogisch anregenden Spielgelegenheiten. Stück für Stück wurden die Ideen umgesetzt. Mit der Kletter- und Spielelandschaft fand dieses große Projekt des Lions Clubs jetzt einen vorläufigen Abschluss.

Karl Wolf als Vertreter des Landrats und Architekt Hagen Knoll vom Landratsamt wiesen bei der Übergabe darauf hin, dass der Landkreis lediglich ein Budget für die Grundausstattung einer Schule habe. Der Kreis sei deshalb auf solche Beiträge wie die Spende der Lions angewiesen.

Ellen Grüner und Susanne Bitzer vom Förderverein der Weiherschule dankten zusammen mit der Lehrerin Karin Schmiege im Namen der Schüler und der Eltern den Spendern ganz herzlich.